

Kurzurlaub – Segeltörn – Wer kommt mit?

Ausführliche Infos: www.naupar.de/windbruid

WLAN: Nein ☺

Die Tjalk Windbruid wurde 1908 in Waterhuizen gebaut, unter dem Namen "Dankbaarheid".
23 Meter x 5 Meter x 1,1 Meter. Skipper Sandra Bohnstedt



12 Personen OK, max. 16 Personen 2 Duschen 2 Toiletten (3 Sterne-Klasse)

Die Kabinen sind beheizt, haben ein Fenster für Tageslicht und frische Luft, ein Waschbecken mit warmem und kaltem Wasser, eine Steckdose, Regale für persönliche Dinge und Leselampen über jedem Bett. Unter den Betten ist Platz für große Reisetaschen.

Wann? Vom Donnerstagabend, d. 17.05. bis Montagnachmittag, d. 21.05.2018.
Der 21.05.2018 ist Pfingstmontag. Urlaub nötig am Freitag, 18.5.2018

Uhrzeit? Rund 17:00h. Das Schiff liegt in Enkhuizen, an der Westküste des IJsselmeers.

Die Fahrtzeit von OE aus beträgt unter normalen Umständen ca. 2 Stunden und 40 Minuten. Wegen des Feiertags ist allerdings mit hohem Verkehrsaufkommen zu rechnen, sodass wir eine entsprechend längere Fahrtzeit einplanen sollten. Wir werden erst am Freitagmorgen lossegeln (Nachzügler können am späten Abend noch zusteigen). Am Montag gegen Mittag verlassen wir das Schiff.

Ziel? Wohin es genau geht, wird erst vor Ort entschieden, da das Wetter einen entscheidenden Einfluss auf die Möglichkeiten hat. Bei günstigem Wind/günstiger Tide kann man in das Wattenmeer raussegeln und die Inseln ansteuern (Terschelling, Vlieland, Texel). Wenn das nicht möglich ist, bietet auch das IJsselmeer interessante Städte, die man ansteuern kann.

Kosten? Gesamt rund 3500€. Keiner soll wegen des (nicht vorhandenen) Geldes zu Hause bleiben. Wir zahlen, falls möglich, 250€. Wer nichts hat, gibt nichts, wer schon etwas verdient, gibt das, was das Budget zulässt. Ehrlichkeit wird unterstellt. **50€** sind bei der Anmeldung anzuzahlen (Volksbank Waltrop, IBAN: DE23 4266 1717 1101 0087 00, Vermerk: Segeltörn).

Anmeldung? So schnell wie möglich, spätestens bis **Ende 2017**. Die verbindliche Anmeldung ist beim Jörg oder Frank abzugeben.

Programm? Wichtig ist natürlich das Gemeinschaftserleben, gerade beim Segelsetzen oder beim Kreuzen wird jede Hand gebraucht. Es gibt aber auch Gelegenheit, auf dem Deck oder unter Deck zu chillen/abzuhängen - je nach Wetter. Im Klüvernetz zu liegen ist ein besonderes Erlebnis. **Andachten und Bibelarbeiten werden auch ein fester Bestandteil der Freizeit sein.**

Ich bin gerne dabei (Unterschrift): _____

Besatzung

1. Kabine (3 max.4 P.) **Navigator, Bootsmann, Segelflicker und Takler**

2. Kabine (3 max.4 P.) **Smutje, Kombüsenjunge, Rumverwalter u. Proviantmeister**

3. Kabine (3 max.4 P.) **Zahlmeister, Schiffszimmermann und Steuermann**

4. Kabine (1 max.2 P.) **Rudergänger**

5. Kabine (1 max.2 P.) **Quartiermeister**

Anregungen / gute Ideen:

Interesse haben bisher (28.10.2017):

- Frank
- Jörg
- Timo
- Marius